

Arbeitsgruppe 7

Das Projekt „Wohnen und dann ...“ Hannover –
Verselbstständigung ehemals
wohnungsloser Menschen im Rahmen des
Konzeptes Housing First

EBET-Kongress

16. – 18.09.2024

Evangelische Akademie in Frankfurt

Andreas Sonnenberg

Erik Haß

Stiftung Ein Zuhause

30165 Hannover

Mail: info@stiftung-einzuhause.de



Stiftung Ein Zuhause

Die Eckdaten

- Gegründet: am 10.10.2018
- Die Stifter: Dachstiftung Diakonie, Soziale Wohnraumhilfe gGmbH
- Rechtsform: Treuhandstiftung
- Treuhänder: Werkheim e.V.

Stiftung Ein Zuhause

Die Ziele

- Versorgung von Wohnungslose mit qualitativ angemessenem Wohnraum und die Integration in das Wohnumfeld.
- Schaffung von Wohnraum in der Region Hannover sowie in Niedersachsen.
- Unterstützung des „Housing-First“-Konzeptes.

Housing First

„Housing First“ basiert auf acht Grundprinzipien:

- Wohnen ist ein Menschenrecht
- Wahlfreiheit und Entscheidungsmöglichkeit
- Trennung von Wohnen und Betreuung
- Recovery Orientierung
- Harm-Reduction
- Aktive Beteiligung ohne Druck und Zwang
- Personenzentrierte Hilfeplanung
- Flexible Unterstützung für so lange wie nötig

Stiftung Ein Zuhause



**Unser erstes Projekt seit 2021:
„Wohnen und dann...“**

„Wohnen und dann...“

Housing First in Hannover



Wie kam es zum Projekt?

- Politischer Beschluss der Landeshauptstadt in Hannover ein Housing First Projekt zu entwickeln.
- Entwicklung eines Rahmenkonzeptes mit Leistungsträgern und allen Einrichtungen.
- Anfang 2019:
Beschluss der Landeshauptstadt Hannover, der Stiftung ein Erbpachtgrundstück zur Verfügung zu stellen.

„Wohnen und dann...“

Housing First in Hannover



Wie kam es zum Projekt? – Die Absprachen

- Definition der **Zielgruppe**:
Obdachlose Menschen aus Stadt und Region Hannover. Insbesondere Menschen, die auf der Straße oder in Notunterkünften übernachten und bislang keinen Zugang zum Hilfesystem nach §§ 67ff. SGB XII haben.
- Entwicklung der Grundsätze zur Auswahl der Mieter*innen (AG mit Leitungsträgern, Straßensozialarbeit und Projektträger).

„Wohnen und dann...“

Housing First in Hannover



Wie kam es zum Projekt? – Die Absprachen

- Keine Kopplung von Hilfen und Mietvertrag.
- Psychische Erkrankungen und Sucht sind keine generellen Ausschlusskriterien.
- Die Wohnungen werden mindestens zu 30% an Frauen und mindestens zu 30% an Männern vergeben.
- Für die Erstbelegung wurde eine Warteliste erstellt, um ein Nachrückverfahren zu sichern.

„Wohnen und dann...“

Housing First in Hannover

Wie kam es zum Projekt?:

Bis Anfang 2020 Verhandlungen zum Pachtvertrag,
Bauplanung, Spendensammlung für den
notwendigen Eigenanteil = **400.000,- €** !



Walzer Walzer Walzer | Bei
Samstag, den 16. November
Großes Benefizkonzert zugunsten der
für Uddahmsen Menschen. Idee, Aktion
Andreas Schmidt, www.andreas-schmidt.de
Mitwirkende: Roland Baumgarten, Viola
Karin Lühbert, Klara Wente | Frank Sch
Violine
1918 gründete Arnold Schönberg die
„Privatkapellmeister“ - in dem vor
geh es ein Konzert - in dem vor We
Die Walzer waren von Schönberg
Ensemble instrumentiert worden
Sahle hat sich Andreas Schmidt d
Walzer für andere Instrumente
zu hören waren.
Nach dem sehr erfolgreichen
und für Toleranz“ im Januar 2
Institutionen weiterstützen, d
Arbeit leisten.
Eintritt frei, Spenden Beding



Inklusives Kulturcafé Am
Öffnungszeiten: Mo von 11. März (Dienstag) bis 17.00 Uhr | Sa
17.00 Uhr | Freitag/Sonntag/Sonntag von 18.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Abgabe für Gruppen und Gesellschaften | 1. April bis 31. Oktober
Stiftungsleiterin: Ute H. Hübner | Telefon: 0511-10581300
Telefon Café Anna Blume während der Öffnungszeiten: 0511-10581300

„Wohnen und dann...“

Housing First in Hannover



Finanzierung:

- Wohnungsbauförderung des Landes über NBank
- Wohnbauförderprogramm der Landeshauptstadt Hannover
- Wohnbauförderprogramm der Region Hannover
- 400.000,- € Spendenmittel als Eigenanteil

Gesamtinvestition 2,8 Millionen Euro

„Wohnen und dann...“

Housing First in Hannover



„Wohnen und dann...“

Housing First in Hannover

Eckdaten zum Wohnen

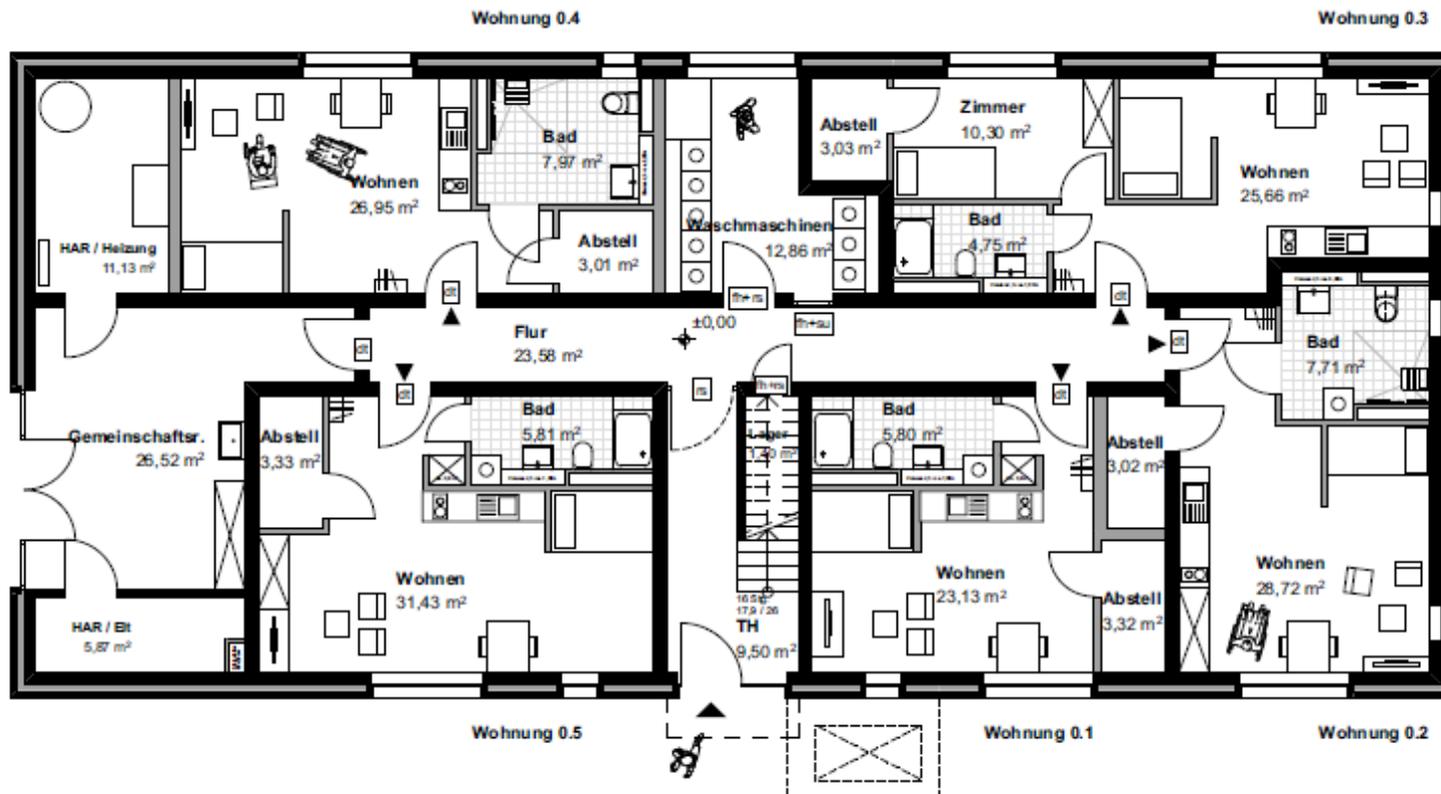
- Generalmieter und Vermieter ist die SWH
- Kaltmiete 5,60 € pro m² (Vorgabe Region)
- Durch eine Spende verfügen alle Wohnungen über Einbauküche, Waschmaschine und Trockner.



„Wohnen und dann...“

Housing First in Hannover

15 Wohnungen für Einzelpersonen mit 33 qm bis 44 qm wurden erstellt.



„Wohnen und dann...“

Housing First in Hannover



Belegung der Wohnungen

Im März 2021 wurden alle Wohnungen bezogen.

- Bei Einzug war die jüngste Mieterin 19 Jahre alt, der älteste 60. Dazwischen bewegt sich das Alter der restlichen Mieter*innen.
- Im Haus wohnen derzeit 10 Männer und 5 Frauen.
- Bisläng vier Auszüge (auf eigenen Wunsch, keine Kündigungen durch den Vermieter) und ein Todesfall.

„Wohnen und dann...“

Housing First in Hannover

Besonderheit

- Es steht ein **Gemeinschaftsraum** im Haus zur Verfügung. Hier ist auch die **Sozialarbeit** regelmäßig ansprechbar und bietet Aktivitäten an (z.B. gemeinschaftliches Kochen).



„Wohnen und dann...“

Housing First in Hannover



- **Sozialarbeit**
- Projektförderung durch Landeshauptstadt Hannover und Region Hannover , drei Jahre: zwei 0.5 Stellen, Stellenschlüssel 1:15.
Die Modellprojektphase endete im März 2024, eine Verstetigung konnte erreicht werden.
- **Wissenschaftliche Begleitung**
- Das Projekt wurde durch die Alice-Salomon-Hochschule Berlin als Vergleichsforschung zu den Berliner Projekten evaluiert.

„Wohnen und dann...“

Housing First in Hannover



Fazit

- Housing First funktioniert in allen Formen. Auch zentral, in einem Haus.
- Eine kontinuierliche Begleitung und Unterstützung durch Sozialarbeit ist notwendig.
- Housing First ist nicht die alles ersetzende „eierlegende Wollmilchsau“. Aber es ist wichtig und richtig, ein Baustein der Hilfe, der gefehlt hat

„Wohnen und dann...“

Housing First in Hannover



Fazit

- Modellprojekte sind wichtig und richtig. Aber es ist Zeit für die Verstetigung.
- Eine Finanzierung ohne bürokratische Hürden über das Leistungssystem der Hilfen nach §67ff. SGB XII ist anzustreben und auch bereits im vorhandenen System umsetzbar.

„Wohnen und dann...“

Housing First in Hannover

Sie wollen mehr wissen:

www.stiftung-einzuhause.de

Echtes Leben: Endlich zu Hause? – Vom Leben nach der Straße

Drei Mieterinnen wurden ein Jahr lang von einem Fernsehteam begleitet.

<https://www.ardmediathek.de/video/doku-und-reportage/endlich-zu-hause-vom-leben-nach-der-strasse/ndr/Y3JpZDovL25kci5kZS8xNDkzXzlwMjMtMDItMTAtMTUtMDA>



Stiftung Ein Zuhause

Vielen Dank!

Kontakt:

Stiftung Ein Zuhause

Andreas Sonnenberg / Erik Haß

Info@stiftung-einzuhause.de

Tel.:0511/3585610